

Mentor Me – Erwachsene unterstützen Langzeitarbeitslose ohne Qualifikation bei der Integration

Dank des freundlichen Entgegenkommens der Nationalen Agentur Bildung für Europa beim Bundesinstitut für Berufliche Bildung ([NA-BIBB](#)) dürfen wir dieses Projekt mit Jugendlichen beim Übergang von der Schule in den Beruf durchführen.

Kurze Projektbeschreibung

Menschen ohne Abschluss und Qualifikation werden von Mentoren unterstützt, um (wieder) Fuß auf den Ausbildungs- oder Arbeitsmarkt zu fassen. Ältere und lebenserfahrene Menschen geben ihr Wissen generationsübergreifend an Arbeitslose weiter und helfen diesen, ihre Kompetenzen, Ressourcen und Fähigkeiten (neu) zu entdecken und für die Gesellschaft (wieder) einzusetzen.

Ziele

- Menschen, die sich in prekären Lebenslagen befinden, Gelegenheit geben, am Arbeitsmarkt und an der Gesellschaft (wieder) teilhaben zu können und sie hierfür zu rüsten
- Ein Dialog zwischen den Generationen und Bildungsschichten fördern, um gegenseitig voneinander lernen zu können
- Jungsenioren eine sinnstiftende Tätigkeit ermöglichen
- Austausch unter Mentoren fördern und Best-Practice-Modelle entwickeln

Hauptaktivitäten

- Ein transnationales Austauschtreffen in jedem Partnerland, um Best-Practice-Modelle zu entwickeln. Die Endergebnisse werden in einem Abschlusstreffen zusammengetragen.
- Die Erstellung einer Internetsite, um u.a. über diese Best-Practice-Modelle zu informieren.

Beteiligte Länder sind:

Frankreich, Italien, Portugal, Polen, Rumänien, Spanien und Deutschland

Mit der Unterstützung des Programms [Lebenslanges Lernen/Grundvig](#) der [Europäischen Union](#).

Dieses Projekt wird mit Unterstützung der [Europäischen Kommission](#) finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieses Beitrags trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.